

## MCC Pressemitteilung

# Brigitte Knopf vom MCC soll UN-Klimaaktionsgipfel vorbereiten helfen

---

Treffen auf höchster Ebene im September in New York soll politische Energie für mehr Klimaschutz mobilisieren

**11.03.2019 Berlin.** Brigitte Knopf vom Berliner Klimaforschungsinstitut MCC (Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change) wurde für eine neue, jetzt von der Vereinten Nationen gegründete wissenschaftliche Beratergruppe nominiert. Ihre Aufgabe ist es, die Vorbereitungen für den 23. September in New York geplanten Sondergipfel zum Klimaschutz zu unterstützen und UN-Generalsekretär António Guterres wissenschaftlich zu beraten. Die Gruppe ist ein internationales Expertengremium unter dem Vorsitz von Petteri Taalas, Generalsekretär der Weltorganisation für Meteorologie in Genf, und Leena Srivastava, Vizekanzlerin der TERI School of Advanced Studies in New Dehli.

Guterres hat das Top-Personal aus Politik, Finanzwelt, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu dieser besonderen Veranstaltung eingeladen, wenige Monate vor der nächsten UN-Klimakonferenz in Chile (COP25). Ziel ist es, politische und wirtschaftliche Energie auf höchstem Niveau zu mobilisieren, um den Klimaschutz voranzutreiben: "Ich möchte wissen, wie wir den Anstieg der Emissionen bis 2020 stoppen, und wie wir sie dramatisch reduzieren, um bis Mitte des Jahrhunderts Netto-Null-Emissionen zu erreichen", kündigte er an.

Brigitte Knopf, die am MCC als Generalsekretärin fungiert, spielte eine führende Rolle bei dem im November letzten Jahres veröffentlichten Emissions-Gap-Report des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP). Der Bericht unterstreicht die Bedeutung von Finanzreformen als ein Mittel, um die Emissionen zu verringern. Er führt aus, dass ein Preis für CO<sub>2</sub> und eine vernünftige Verwendung der daraus entstehenden Einnahmen hilfreich und nicht hinderlich wären, damit Entwicklungsländer soziale Ziele erreichen. Knopf freut sich nun auf die erste Sitzung der Science Advisory Group Ende dieses Monats in New York: „Es ist gut zu sehen, dass die Stichworte Klimafinanzierung und CO<sub>2</sub>-Preis auf der Agenda der UN nach oben rücken. Ich fühle mich geehrt, dass die Expertise des MCC Teil dieser wichtigen Mission wird.“

## Über das MCC

Das MCC erforscht nachhaltiges Wirtschaften sowie die Nutzung von Gemeinschaftsgütern wie globalen Umweltsystemen und sozialen Infrastrukturen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Unsere sieben Arbeitsgruppen forschen zu den Themen Wirtschaftswachstum und -entwicklung, Ressourcen und Internationaler Handel, Städte und Infrastrukturen, Governance

Gemeinsam gegründet von:

sowie wissenschaftliche Politikberatung. Das MCC ist eine gemeinsame Gründung der Stiftung Mercator und des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK).

**Pressekontakt:**

Ulrich von Lampe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC)

Telefon: +49 (0) 30 338 5537 201

Mobil: +49 (0) 171 1964 449

Email: [lampe@mcc-berlin.net](mailto:lampe@mcc-berlin.net)

[https://twitter.com/MCC\\_Berlin](https://twitter.com/MCC_Berlin)

[www.mcc-berlin.net](http://www.mcc-berlin.net)

Gemeinsam gegründet von: